

Nr. 6
Juni 2017
67. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

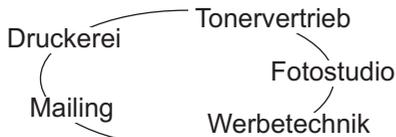
Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*
Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214
E-mail: info@stb-grosshauser.de
Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*
Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Juli: 21.6.2017

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82
E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg.
Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage:** 900.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Trainer des Jahres kommt aus Zirndorf

Außergewöhnliches Engagement und Erfolge im Badminton stehen im Mittelpunkt der Wahl zum „Trainer des Jahres“ des Badminton-Bezirks Mittelfranken. Dieses Jahr wurde Stefan Maschauer (Foto, rechts) vom TSV Zirndorf vom Gremium um den Lehrwart Tobias Spägele (Foto, links) für seine bemerkenswerten Leistungen geehrt.



Ausschlaggebend sei gewesen, dass Stefan Maschauer die Jugendarbeit des TSV Zirndorf reaktiviert habe und im Bezirk und bayernweit wieder erste Erfolge seiner Schützlinge vorweisen könne. Auch im kommenden Jahr wird wieder eine Schülermannschaft als Spielgemeinschaft mit Niederndorf regional Erfahrungen sammeln. Zudem sollen die Zirndorfer Badminton Talente den Verein auch wieder bei größeren bayerischen Turnieren vertreten.

M. Burkhardt

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: HaraldSchneider@gmail.com

Liebe Freunde und Mitglieder unsere Fussballabteilung beim TSV Zirndorf,

wir wenden uns heute mit einer Herzensangelegenheit an Euch. Denn wir sind für den Erhalt des Kinderfussballs auf Eure Hilfe angewiesen!

Wie Ihr wisst, können wir als Breitensportverein im Kinder- und Jugendbereich keine Trainergehälter bezahlen. Seit Generationen ist es deshalb üblich, dass die Kleinsten von Mitgliedern und Freunden des TSV trainiert werden. Meist sind dies Eltern von Spielern, ehemalige und aktive ältere Spieler oder auch Senioren mit Tagesfreizeit. Leider ist dieses Engagement für das Ehrenamt im Fussball heute fast nicht mehr vorhanden. Bei uns gibt es aktuell nur noch zwei, beim Nachbarverein ASV wenigstens noch fünf Übungsleiter für die Kinder der Altersgruppe der 5 - 13jährigen. In beiden Vereinen müssen täglich Kinder abgelehnt werden. Es ist ein Riesenproblem, genug Betreuer zu finden. Mittelfristig wird dies dazu führen, dass wir keinen Kinderfussball mehr anbieten können. Kurzfristig werden wir in der kommenden Saison keine Mannschaft für die Kleinsten mehr melden können.

Wir bitten Euch heute dringend um Eure Hilfe! Wir suchen ab Juni 2017 drei ehrenamtliche Betreuer für folgende Altersgruppen:

☞ **G-Jugend (U7):** Training einmal die Woche für eine Stunde, Freitag Nachmittag. Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Rentner, Eltern, Ehemalige. Gerne auch Eltern die Ihre Kleinen anmelden und gleich selbst aktiv mitmachen möchten.

☞ **F-Jugend (U9):** Training zweimal die Woche für 70 Minuten. Sechs Ligaspiele Mitte September - Ende Oktober. Vorkenntnisse: Liebe zum Fussball und Freude an der Beschäftigung mit den Kids.

Es macht riesigen Spass und erfordert nur sehr geringen Aufwand. Wir unterstützen euch maximal und lassen Euch mit der Organisation nicht allein. Gebt euch einen Ruck! Bitte wendet euch an:

Ralph Paul (0175 1866 825 /
tsv1861ralphpaul@gmail.com<mailto:tsv1861ralphpaul@gmail.com>)

Sportliche Grüße

Fußballabteilung
TSV 1861 Zirndorf

Frauen Kreisliga:

TSV Zirndorf - TB Johannis 88 Nürnberg

4:1

Das Nachholspiel gegen die Johanniser Frauen (Spielabbruch wegen Flutlichtausfall) gewann der TSV souverän gegen die Nürnbergerinnen, die sich erst in der 2. Halbzeit wehrten. Nach einem Blitzstart von Pruscha Raouf, die schon nach 2 Minuten traf und Vanessa Kraus, die nur nach 8 Minuten später nach einer Flanke auf 2:0 erhöhte, zeigten die Gastgeberinnen wer Herr im Hause ist. Als Maike Herbst in der 23. Min. nach einem Eckball auf 3:0 erhöhte, war die Partie bereits entschieden.

Nach Wiederanpiff gelang der Heimmannschaft erneut ein Traumstart. Clara Köhler setzte einen Weitschuß zum 4:0 unhaltbar für die gegnerische Torfrau genau ins lange Eck. Lena Siebenlist erzielte in der 72. Min. nach einem Eckball gegen eine unachtsame TSV-Abwehr das 1:4 zum Endstand.

ago

Werben Sie neue Mitglieder für unseren TSV 1861 Zirndorf

sofort
bezugsfertig

PROJECT
Immobilien

**OBERFÜRBERG
WOHNEN AM WALDRAND**

Modern Wohnen am Stadtwald: Provisionsfreie Eigentumswohnungen
mit Garten, Balkon, Loggia & Dachterrasse, 2 - 5 Zi., Tiefgarage.

MUSTERWOHNUNG: Termine nach Vereinbarung

www.stadtwald-gaerten.com • ☎ 0911.520 968 200



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Weimarer Str. 16 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Tagesausflug der Herzsportgruppe ins Freilandmuseum Bad Windsheim.



Am Freitag, dem 19. Mai fuhren 37 Herzsportler mit dem Busunternehmen Kuhlmann unter der Leitung von Helmut Pflaum, der uns bei Abfahrt mit frischen Laugenbrezen versorgte und seinem Vergnügungswart Helmut Schwalb, der sein Organisationstalent mal wieder unter Beweis stellte, ins Freilandmuseum nach Bad Windsheim. Die Begrüßung im Bus überließ man unserem 2. Vorstand Günter Neff, der auch über alles Wissenswerte zum jüngsten Museum dieser Art informierte.

Nach der Ankunft teilten sich die Mitfahrer in zwei Gruppen. Die „Brauerei-Fans“ gingen zum Rundgang in die Baugruppe West, wo sie über den Hopfenanbau aus vergangenen Zeiten die dazugehörigen Nürnberger





Bauernhäuser, die alte Mühle und eine alte Brauerei besichtigten. Danach gab es für die durstigen Kehlen ein Helles im Glaskrug im Kommunbrauhaus, in dem wir uns im 1. Stock bei bester Bewirtung bis zur Abfahrt des Busses aufhielten.

Die Gruppe „Kräuterhexen“ fanden sich in der Sonderbaugruppe „Stadt“ ein, wo sie in der alten Apotheke bei ihrer Führung alles über Kräuter erfuhren, die früher zur Arzneierstellung verarbeitet

wurden. Ein klein wenig enttäuscht waren die Zuhörer, dass man die Kräuter nicht in „Natura“ begutachten konnte. Mit einer Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen wurden sie dann aber hoffentlich ausreichend entschädigt.



Anschließend ging es mit dem Bus zum gemeinsamen Abendessen nach Linden bei Markt Erlbach in den Gasthof zum Stern und gegen 20.45 Uhr erreichten wir alle gesund und glücklich wieder Zirndorf.

Ein Dankeschön an Busfahrer Stefan Kuhlmann, an die beiden Helmut, die für eine reibungslose Organisation und einen unvergeßlichen Tag sorgten.

G. N.

Werben Sie neue Mitglieder für unseren TSV 1861 Zirndorf



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Schuften für den Erfolg



Schweiß und schwere Beine sind wie das Salz in der Suppe und stehen in einem Trainingslager im Mittelpunkt. Während der 10-köpfige Nachwuchs im Norden verweilt, ging es für unsere Weit- und Dreispringerin Tina Pröger auf Mallorca um die Form für die bevorstehenden Wettkämpfe.

Wie bereits die Jahre zuvor, ging es auch dieses Jahr wieder nach Warnemünde, jedoch waren wir nun erstmals in den Osterferien. Somit waren die Koffer vor allem mit Regen-/Jacken und Pullover bestückt. Mit den Temperaturen auf Mallorca, welche um die 23 Grad waren, konnten wir logischerweise nicht mithalten, dennoch hatten wir durchaus wieder Glück mit den Wetterbedingungen vor Ort. So konnten wir die bevorstehenden Einheiten ohne Vorkommnisse wie geplant absolvieren.

Die ersten Tage waren mit zwei Einheiten angesetzt, so ging es morgens vor dem Frühstück zum Joggen an den Strand, hier hat Warnemünde übrigens den Breitesten an der deutschen Ostseeküste. Im Laufe der Woche pendelten sich dann auch die Temperaturen bei circa 10 Grad ein, welche durch das Seeklima durchaus wärmer wahrgenommen wurden. Die Trainingseinheiten am Nachmittag verbrachten wir zum Teil am örtlichen Sportplatz in Warnemünde. Die Sportanlage zeichnet sich noch durch eine echte

Aschenbahn aus, welche sich gelenkschonend auswirkt. Für die Technikeinheiten sind wir mit der S-Bahn ins Ostseestadion nach Rostock gefahren. Im Leichtathletikstadion des 1. LAV Rostock haben schon ehemalige Olympiasiegerinnen trainiert, darunter beispielsweise Weltrekordinhaberin Marita Koch (400 m). Idealere Trainingsbedingungen sind kaum möglich.

Am Mittwoch wurde auf die zweite Einheit am Nachmittag verzichtet, stattdessen wurden vor Ort Fahrräder ausgeliehen und so ging es ins 18 Kilometer entfernte Heiligendamm. Durch den G8-Gipfel im Juni 2007 erreichte das älteste Seebad Deutschlands internationale Bekanntheit. Gestärkt mit Fotos und einer Fischsemmel - oder auch Kartoffelecken für die Nicht-Fischesser - ging es dann wieder zurück zur Pension wo wir mit Gegrilltem verwöhnt wurden.

Nach sieben Nächten war dann Warnemünde auch leider schon wieder passé. Wir sind mit feuchten Augen, einer (leider) leeren Verspätungsgeldkasse aber dafür gut trainierten Athleten abgereist.

Auch dieses Jahr geht unser besonderer Dank an das Team der Pension Ostseetraum Warnemünde.

Großer Sport in Zirndorf



Ein ganzer Tag vollgepackt mit Leichtathletik, bereits zum vierten Mal lieferte die Zirndorfer Bahneröffnung den Startschuss für viele Athleten in die bevorstehende Saison. Während sich vormittags die Stars von Morgen bei der Kinderleichtathletik duellierten, ging es am Nachmittag mit einem gut ausgewählten Disziplin-Angebot um die ersten Kreismeistertitel der Saison 2017. Zwischen den beiden Kernveranstaltungen, drehten auch dieses Jahr wieder die Läufer beim gesponserten „schnellsten Tausender Frankens“ ihre Runden.

Wie die Jahre zuvor ging es am Morgen bei der Kinderleichtathletik darum, den ersten Wettkampf des Mittelfranken-Cups erfolgreich zu absolvieren. Während in der U8 der

oberste Podestplatz nach Katzwang ging, holten sich der Rote "Biberstädtler Blitz" aus Zirndorf in der U10 den begehrten Platz an der Sonne. Die Kids vom LAC Quelle Fürth dominierten das Feld in der U12. Die knapp 100 Kinder hatten sichtlich Spaß, die Heuler oder Schweifbälle möglichst weit ins Feld zu werfen, auch bei der Weitsprungstaffel oder dem Ziel-Weitsprung konnte man erheiterte Kinder sehen.



Für die Laufasse war es zum Teil der erste Formtest. Spannender hätte der Lauf nicht sein können, getrieben vom Preisgeld ging es bei Zwischenspurten nicht nur um die dotierte Siegeszeit sondern auch darum, die Zwischenmarken als Erster zu überqueren. Der Sieg ging mit 2:28,52 min an Marco Kürzdörfer vom LSC Höchststadt/Aisch. Dicht gefolgt von Hindernisläufer Konstantin Wedel (LAC Quelle Fürth), der unter anderem auch einen Zwischenspurt gewinnen konnte und Tobias Budde, ebenfalls vom LSC aus Höchststadt.

Am Nachmittag gab es dann bereits die ersten Quali's für „Bayerische“. So dominierte regelrecht Hausherrin Miriam Backer das 200m-Feld (25,81 sec). Den zweiten Kreismeistertitel sahnte sie über die 100 m Hürden (15,10 sec) ab. Hier konnte selbst die



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101-8801
Mobil 0175-4 105266

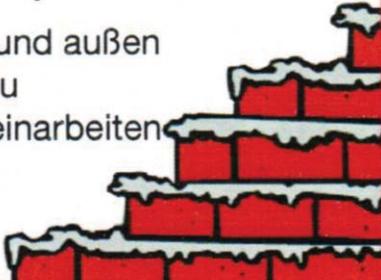


TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Wegebau
- Altbausanierung
- Natursteinarbeiten
- Terrassenanlagen

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



erfahrene Hürdenläuferin Nele Pirner (LG Nürnberg; 15,98 sec) ihr den Titel nicht streitig machen.

Unterschiedlicher hätte der Wettbewerb bei den Männern nicht sein können, während Harald Köhler (TSV Ipsheim) bereits vielfache Erfahrungen bei Deutschen Seniorenmeisterschaften sammeln konnte, ging es für Louis Merklein vom ausrichtenden Verein zum ersten Mal in den Startblock. Köhler gewann nicht nur den 200 m mit rund 2 Sekunden Vorsprung, sondern drängte auch Nicolai Scheerer (LG Erlangen; 5,60 m) um zwei Zentimeter beim Weitsprung auf Platz 2.

Auch beim jungen, erfahrenen Nachwuchs wurden einige Bestleistungen aus der zurückliegenden Saison bereits eingestellt. So machte Amelie Brandl in der W11 einen Satz auf 3,74 m.

Ebenso konnte das neu formierte Quartett Anna Tillmanns – Antonia Müller – Johanna Westphal – Brandl ihre Bestleistung auf 32,01 sec senken.

Das Orga-Team um Walter Huber und Marcus Grun, welche selbst die Tage zuvor einiges zu erledigen hatten, dankt allen Unterstützern! Ob Helferin oder Helfer, die an den Wettkampfstätten im Einsatz waren oder den lieben Kuchenbäcker/-innen, die unser Buffet mit liebevoll gestalteten Kuchen bereichert haben. Alle 23 Kuchen waren an diesem Tag ausverkauft. Ebenso geht unser Dank an den TSV Altenberg, welche uns dankenswerterweise mit zusätzlichen Hürden unterstützt haben. Vielen Dank!

Schmerzen verhindern einen gelungenen Saisoneinstand

Nachdem der Nachwuchs am Samstag bei der eigens ausgerichteten Bahneröffnung an den Start ging, zog es Marcus Grun (Männer) am "Tag der Arbeit" ins oberpfälzische Eschenbach. Die Veranstaltung ist bei vielen Vereinen schon ein fester Bestandteil in der Vorbereitungsphase, dies zeigt auch die Meldeliste mit knapp über 300 Athleten.

Bereits beim Aufwärmen kamen wieder die Probleme im Iliosakralgelenk (ISG) zum Vorschein. So waren die bevorstehenden 100 m (11,54 sec) und 200 m (23,11 sec) Läufe nur noch reine Trainingsläufe.

Gute Besserung und eine schnelle Genesung an dieser Stelle.



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Abendsportfest Veitsbronn

Seit mittlerweile 27 Jahren gibt es nun schon das Abendsportfest in Veitsbronn und ist daher auch ein fester Bestandteil im Terminkalender der Kurz sprinter und Mittelstrecker. Mit insgesamt 10 Sportlern sind die Bibertstädter am Hamesbuck an den Start gegangen.

Von den sommerlichen Temperaturen fühlten sich die vier Nachwuchsstarter der U12 besonders angetrieben. Denn für jeden Einzelnen gab es im Ziel eine neue persönliche Bestleistung. Veit Bestle (M10) konnte sich somit auf 3:29,21 Minuten steigern.

Als dritte Läuferin möchte nun auch endlich Johanna Westphal (W11) unter der 3-Minuten-Marke bleiben, mit 3:01,43 war dies erstmal eine satte Steigerung um fünf Sekunden und Platz 4.

Dejavue. Wir erinnern uns an die Bahneröffnung in Forchheim, die Siege in der W10 und W11 gingen mit Bestzeiten nach Zirndorf. So sollte es nun auch wieder in Veitsbronn sein.

Antonia Müller (W10) siegte deutlich überlegen in ihrer Altersklasse. Am Ende hatte sie mit 2:56,41 min 28 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte Leyla Güter aus Fürth.

Noch spannender machte es wieder einmal Amelie Brandl (W11), als die ersten 700 Meter als Trio absolviert wurden, setzte unsere junge Läuferin alles auf ihre Spurtstärke und konnte sich so am Ende noch deutlich absetzen und den zweiten Kreismeistertitel (2:47,04 min) nach Zirndorf holen.

Im Anschluss gingen dann direkt unsere Jugendlichen auf die Bahn und wollten dem Nachwuchs in nichts nachstehen. Mit einem lupenreinen Start-Ziel-Sieg konnte Yara Prusko (W14) in 2:27,13 min ihre bayerische Quali nochmals bestätigen.

Einen Ausflug auf die Mittelstrecke wagte auch Kugelstoßerin Zoé Brock und Annika Kokott (beide U18). So waren es am Ende mit 2:51,96 min und 2:57,34 min die Plätze zwei und drei in der Kreiswertung.

Lang ist es her, dass für die Roten gleich drei Viertelmeiler am Start standen. Während die Jungs um Louis Merklein (M) und Pascal Peter (U18) zwei solide Läufe auf die Bahn brachten, konnte Miriam Backer (U18) ihrem Lauf mal wieder einen Stempel aufdrücken. Sie siegte deutlich überlegen in 57,67 sec.

Seinen zweiten Wettkampf in 2017 absolvierte Michael Bischoff (M45), der Langstreckler benötigte für die 3000 m 11:44,65 Minuten.

Goldregen für die Roten

Derzeit eilen die Bibertstädter Leichtathleten von Bahneröffnung zu Bahneröffnung. Nach Zirndorf und Eschenbach war dies nun die dritte ihrer Art innerhalb zwei Wochen.

Im oberfränkischen Forchheim war nun wieder eine größere Delegation vor Ort.

Nachdem auf der heimischen Anlage vor zwei Wochen noch Hürden auf der Bahn standen, ging es für Miriam Backer (U18) nun zum Flachsprint zurück. Mit 12,51 sec blieb sie lediglich sieben Hundertstel über ihrer letztjährigen Bestmarke und der erste Tagessieg war gesichert.

Erstmals unter 14 Sekunden blieben Selina Thiel (13,86 sec) und Zoé Brock (13,96 sec).

Nachdem die Blöcke auf die 50 m-Startlinie umgebaut wurden, ging es dann auch für die jüngeren Schützlinge auf Bestzeitenjagd. Fünf Starts, vier Bestleistungen. Einziger männlicher Vertreter der Zirndorfer war an diesem Tag einmal mehr Veit Bestle (M10), der die Ziellinie als Zweiter überquerte – 8,40 sec.



Die U12-Mädl's wollten hier in nichts nachstehen und so packten Antonia Müller (8,48 sec) und Hanna Roth (8,57 sec) weitere Bestmarken oben drauf. Der zweite Sprint Sieg ging an diesem Tag ebenfalls nach Zirndorf. Mit 7,94 sec – Bestleistung – ging dieser deutlich an Amelie Brandl (W11).

Johanna Westphal komplettierte das gute Ergebnis mit einer Schnapszahl – 8,88 sec.

Zuletzt vor einem Jahr ging es für Selina und Zoé darum, mit einem Sprung die größtmögliche Höhe zu erzielen – Hochsprung war angesagt. Die bis dato bestehenden Bestmarken lagen bei 1,38 m bzw. 1,40 m. Da war es passiert, der laute Jubelschrei, als Thiel die 1,53 m im ersten Versuch übersprungen hatte und den nächsten Tagessieg nach Zirndorf holte. Zoé steigerte sich auf 1,47 m.

Während der Hochsprung stattfand, ging es für das Staffel-Quartett auf der Bahn zur Sache. Nachdem man bei der heimischen Bahneröffnung noch Konkurrenzlos war, konnte Hanna Roth am Start nun fünf weitere Gegnerinnen neben sich finden. Trotz eines misslungenen dritten Wechsels hatte Amelie Brandl im Ziel die Nase vor den Läuferinnen aus Neunkirchen am Brand und Forchheim.

Trainer Marcus Grun muss nun seinen Worten Taten folgen lassen und das ausgelobte Eis für den Tagessieg (32,11 sec) springen lassen.

Bevor die Hürdlerinnen die Bahn für sich hatten, fanden noch die abschließenden 800m-Läufe statt. In der U12 waren die Roten wieder einmal eine feste Bank, so gingen beide Titel – W10 und W11 – nach Zirndorf. Während Antonia (W10) die letzten Meter spannend gestaltet hat und am Ende ihre Bestleistung um acht Sekunden auf 2:58,64 min gesenkt hat, lief Amelie ein couragiertes Rennen mit der Zweitplatzierten Theresa Andersch aus Bamberg. Als Brandl 150 m vor dem Ziel das Tempo nochmals verschärfte konnte sie

ihre Verfolgerin abschütteln und so gelang ihr mit 2:47,47 min ein weiterer Sieg an diesem Tag - Goldtriple. Dass sich der wöchentliche Waldlauf lohnt, das merkten auch Johanna Westphal (3:04,50 min), Hanna Roth (3:12,68 min) und Veit Bestle (3:29,68 min).

Den Abschluss aus Zirndorfer Sicht brachten Yara Prusko (W15) und Miriam ein. Nachdem Kurzsprint in Zirndorf probierten sie sich nun beim Langsprint. Während es für Miriam der erste Start über die 400 m Hürden war, konnte Yara schon auf einen letztjährigen 300 m Hürden-Lauf in Erlangen zurückblicken.

Trotz der ausgerichteten oberfränkischen Meisterschaften der Langhürden waren beide Athletinnen die einzigen Starterinnen in ihrer Altersklasse. In der U18 sind bislang lediglich drei Athletinnen in der bayerischen Bestenliste erfasst. Mit 65,23 sec liegt Backer hier nun auf Rang 2. In der W15 sind derzeit immerhin sieben Läuferinnen erfasst, während hier die Erstplatzierte 47,94 sec vorweisen kann, liegt Yara nun mit 51,07 sec auf Position 4.

Abseits der Schüler- und Jugendwettbewerbe sind dann auch noch zwei Europarekorde gefallen. Unser Mitglied Ingrid Meier, startet inzwischen seit mehreren Jahren für den LAC Quelle Fürth, schnappte sich binnen einer Stunde die beiden Rekorde über ihre Hausstrecken die 100 m (14,84 sec) und 200 m (31,62 sec) und löste somit die Zeiten von Paula Schneiderhan aus den Jahren 1994 (15,33 sec) und 1992 (32,24 sec) ab.

Pröger setzt neue Bestmarke

Beim 21. Nationalen Sprungmeeting in Eppingen sind traditionell immer namhafte Athletinnen und Athleten am Start. So konnten die Zuschauer zum Beispiel beim Hochsprung die Höhenflüge von Marie-Laurence Jungfleisch (1,91 m) und Mateusz Przybylko (2,14m) begutachten.

Den guten Saisoneinstieg konnte auch unsere Dreispringerin Tina Pröger fortsetzen, nach den guten Weiten in Bad Kissingen, durfte sie sich mit 12,38 m nun über eine neue Bestmarke freuen. Bereits am kommenden Wochenende geht es für sie zur Kurpfalzgala nach Weinheim.

Bibertstädtler in den Weinbergen oben auf

Am Vormittag die Kinderleichtathletik, am Nachmittag Mehrkampfmeisterschaften - vom Zeitplan her erinnert das bisschen an die eigene Bahneröffnung. Fast hätten wir mit einem Bus anreisen können, denn lange ist es her, dass wir mit 21 Athleten eine Veranstaltung besucht haben. Am Vormittag stellten wir erneut mit den Mannschaften Bibertstädtler Blitz und Bibertstädtler Kids zwei erfolgreiche Teams in der U10.

Melanie und Leonie Gilginberg, Lenny Zechentmayer, Marie Wörner, Elena Wunschik, Niklas Lieber, Jonas Seling (Bibertstädtler Blitz) sowie Luis Roth, Nicola Rosenberg, Alissa Bader, Luke Rohmer, Fabian Gerber, Moritz Westphal und Arne Pfeffer (Bibertstädtler Kids) mussten sich insgesamt gegen 12 weitere Teams aus Mittelfranken beweisen. Die letzten Wochen wurde fleißig an den geforderten Disziplinen wie Wechselsprünge durch Fahrradreifen, der Weitsprungstaffel oder der Hindernis-Sprint-Staffel gefeilt. So standen nach dem Erfolg auf der heimischen Bahn nun auch wieder die Blitz-Kinder auf dem obersten Podestplatz, gefolgt von ihren Trainingsfreunden auf Rang 9. Am Ende

waren nicht nur die Kinder und Eltern positiv gestimmt, sondern auch Trainerin Kathrin Maurer.

Für die Sportler der Altersklasse U12 geht es derzeit auch Schlag auf Schlag weiter. Nachdem erst vor drei Tagen in Veitsbronn die beiden Stadionrunden absolviert wurden, ging es nun für die Schützlinge Anna Tillmanns, Antonia Müller (beide W10), Veit Bestle (M10), Hanna Roth, Amelie Brandl und Johanna Westphal (alle W11) zum Vierkampf. Besonders bei dem jüngeren Jahrgang, welcher dieses Jahr frisch in die U12 aufgerückt ist und nun zum erstem Mal einen Hochsprungwettbewerb absolvieren musste, war der Respekt vor der Latte



durchaus spürbar. Somit war die Freude bei der Siegerehrung umso größer als Antonia (1135 Punkte) und Anna (1054 Punkte) im größten Feld des Nachmittags - 21 Athletinnen gingen an den Start - auf die Ränge 5 und 9 kamen.

Deutlich kleiner war dann schon die Beteiligung bei dem älteren Jahrgang der U12. Einen fast schon exzellenten Wettkampftag erwischte Hanna Roth. Alle Teildisziplinen absolvierte

Vereinsgaststätte

JAHNSTUBEN

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Pächter: Bianca u. Carlos Goncalves

Fränkische Küche, Kurzgerichte für den Sportler!

Dienstag: Mittagsstammtisch mit wöchentlich wechselnden Gerichten nach Wunsch

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr ab 17.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Di und Do ab 11.30 Uhr

17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag Ruhetag

sie mit persönlichen Bestleistungen, so war am Ende die Freude besonders groß als es mit Platz 3 (1295 Punkte) zu einem Podestplatz gereicht hat. Obwohl Amelie Brandl den Sprint deutlich für sich entschied und auch im Weitsprung die zweitbeste Weite erzielte, scheiterte sie aufgrund des Hochsprungs und vor allem des Ballwurfs mit Rang 4 (1260 Punkte) knapp am Podest. Johanna Westphal (1143 Punkte) komplettierte das U12-Feld durch Platz 6, auch für sie gab es Bestleistungen im Ballwurf und Hochsprung.

Besonders erfreut war der Trainerstab, dass nach zwei Jahren Wettkampfpause Tabea Ujkanov (W13) wieder einen Wettkampf absolvieren konnte. Zuvor plagten sie diverse Verletzungen und so war auch kaum ein Training möglich. Sie musste sich lediglich mit ihrer Trainingskameradin Tenea Koch duellieren. Beide Athletinnen verdrängten die Sportlerin aus Höchststadt Josephine Kunz somit auf Platz 3.

Marcus Grun

11. Rudolf-Liebisch-Gedächtniswerfertag

Bei Sonnenschein im Fränkischen Seenland hat unser 81-jährige Altmeister Werner Kohnen seinen Hammer wieder geworfen (29,84 m), nahezu genauso wie ein Junger. Alle Achtung Werner.

Hier ist dem altbekannten Spruch wohlgetan: Wer rastet, der rostet!

Im Diskuswurf erzielte Kohnen mit 25,15 m seine Jahresbestleistung.

ROSA
MINERALÖLE **Wir sind Energie** seit 1926

• Heizöl • Kraftstoffe
• Schmierstoffe • Pellets
• Tankstellen

TOTAL

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 - 0
rosa-mineraloele.de

Doppelte Freude in Regensburg

Ein Wettkampf jagt den anderen. Heute ging es für Miriam Backer und Zoé Brock (beide U18) um neue persönliche Bestleistungen beim Rolf-Watter Sportfest in Regensburg. In der schnelllebigen heutigen Zeit heißt es schon etwas, wenn ein Meeting 38 Jahre schadlos übersteht.

Bei Wind und Regen waren nicht die besten Voraussetzungen für neue Höhenflüge für Zoé gegeben. Deshalb reichte es heute im Hochsprung nur für die 1,40m.

Circa 2 Stunden später konnte sie sich aber mit einer neuen Bestzeit von 28,72 sec über die 200m freuen.

Sehr zur Überraschung des Trainers Werner Höfler, konnte auch Miriam ihre persönliche Bestzeit um vier Zehntel steigern, obwohl bei beiden Athletinnen das Trainingslager noch nachwirkt. Mit einer Zeit von 25.14 sec ist nebenbei auch noch die Quali für die Deutschen Meisterschaften in Ulm abgehakt.

Am Mittwoch geht es dann in Veitsbronn mit einer größeren Mannschaft an den Start.

Werner Höfler

Pröger springt zur Deutschen

Anders als die Jahre zuvor eröffnete Tina Pröger die Saison in Bad Kissingen. Bei den Kreismeisterschaften des Leichtathletikkreises Rhön/Saale gelang ihr der beste Saisonanstieg seit Jahren.

So konnte ihr Trainer, welcher übrigens aus Bad Kissingen stammt, bereits im ersten Freiluftwettkampf sechs konstante Sprünge sehen - Prögers Bester war dabei 6,01 m.

Damit sich die Anreise in den Kurort gelohnt hat, packte sie beim Dreisprung noch 12,12 m oben drauf.

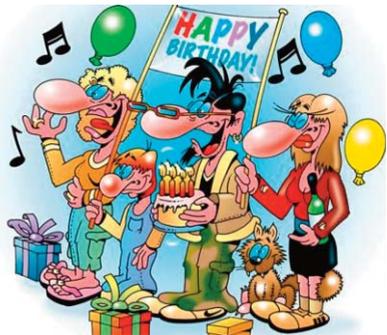
Somit kann unsere Springerin bereits nach ihrem ersten Wettkampf fest mit den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Leverkusen planen.

Marcus Grun

Hans -Dieter Groschel und **Erwin Gräbner** werden im Juni zusammen **150 Jahre** alt .Der Hans-Dieter hat mit seinen 80 Jahren einen kleinen Vorsprung vor Erwin.

Wir wünschen beiden alles erdenklich Gute und hauptsächlich Gesundheit.

Wir gehen natürlich davon aus, dass beide auch weiterhin regelmäßig zum Training kommen. Sie sind einfach ein fester Bestandteil der Trainingsgruppe und das soll auch weiterhin so bleiben.





Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 12 67
e-mail: schwimmtriathlon@gmail.com

Zirndorf glänzte beim Hilpoltsteiner Duathlonday

Lena Gottwald und TSV Nachwuchs stürmten die Podestplätze

3km Laufen 20km Radfahren und nochmals 1,5km Laufen in 49 Minuten und 37 Sekunden reichten der 21 jährigen Lena Gottwald vom TSV Zirndorf zum bayerischen Vizemeistertitel in der Altersklasseklasse U23. Doch damit nicht genug: Keine 2h Stunden später startete Lena auch noch im Rennen der Erwachsenen über 8km Laufen 30km Radeln und 3km Laufen. Dort wurde sie nochmal zweite und siegte in der Altersklassenwertung.



Start der Schüler A

Mit vier von sechs möglichen mittelfränkischen Meistertiteln dominierten der TSV Zirndorf wie in den Vorjahren wieder die Schülerklassen. Den Auftaktsieg bei den Schülerinnen C, der Jahrgänge 2009 und 2008 holte sich Diana Satsevich über 400m Laufen, 2,5km Mountainbike und nochmals 400m Laufen. Bei den Schülern B (07/06) brachte Jana Gömmel über 1km Laufen, 4km MTB und 400m Laufen das gleiche Kunststück fertig. Ihre Schwester Lena triumphierte eine Klasse höher über die gleiche Strecke bei den Schülerinnen A (04/05). Sie war sogar bayernweit die schnellste und katapultierte sich damit auf den zweiten Platz des Bayerischen Jugendcups. Ihre männlichen Vereinskameraden lieferten ebenfalls ein Klasse Rennen ab. Die Zwillingbrüder Jan und Tim Semmler machten die Meisterschaft unter sich aus. Das ewige Duell der Geschwister, diesmal mit dem besseren Ende für Jan Semmler.



*Bayerische Vizemeisterin:
Lena Gottwald*

Mitfavoriten auf die bayerische Meisterschaft mussten aufgeben

In den nächst höheren Altersklassen wurden die bayerischen Meisterschaften ausgetragen. Mitfavoritin in der Klasse der Jugend B (02/03) Fenja Sommer musste nach 2km das Rennen wegen gesundheitlicher Probleme abbrechen. Franka Spengler kam als beste Zirndorferin dieser Klasse auf Platz neun, wurde aber dritte in der Jahrgangswertung des Veranstalters. Ebenfalls gut im Rennen lag Katrin Gottwald bei den Juniorinnen (98/99) sie hatte zu Beginn der Radstrecke jedoch einen Platten und musste ebenfalls aufgeben.

Insgesamt dennoch ein äußerst erfolgreiches Abschneiden der Zirndorfer. Mit 18 Teilnehmern stellten die Biberstädter zudem die teilnehmerstärkste Mannschaft.



Lena Gömmel



Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle
mit Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

Erster Formtest in der Freibadsaison: 3. Schwandorfer Pokalschwimmen

Besser hätten wir es nicht treffen können! Die ganzen letzten Tage waren voller Regen und Wolken doch der eine Samstag sollte voller Sonnenschein und Wärme sein. Und nicht nur das Wetter stimmte sondern auch die Zuversicht und Freude auf das 3. Schwandorfer Pokalschwimmen.

Nach einer Stunde Fahrt war genug Zeit um uns im leeren 50m-Becken einzuschwimmen. Unsere Strecken waren die 100m und die 1500m, die im zweiten Abschnitt stattfanden. Thomas hatte schon ein bisschen Erfahrung mit den 1500m im Wettkampf, für mich war es ein Debüt und ein kleiner Formtest für die 3,8km in der Roth Challenge Staffel im Juli. Wir waren auf beide Strecken heiß. Die 100m ergaben für Thomas eine für ihn sehr gute Zeit und für mich eine persönliche Bestzeit. Nun waren wir gespannt auf die 1500m.

Wir starteten gut und ab der zweiten Hälfte forcierte Thomas das Tempo zu einer für ihn persönlichen Bestzeit. Er unterbot seine Zeit im 50m Becken um zwei Sekunden. Die Form stimmt also derzeit bei uns beiden. Das nächste Mal würden für uns beide die 19min fallen! Doch das Wichtigste war der Spaß und die Erfahrungen, die wir dabei wieder gesammelt haben. Das Schwandorfer Pokalschwimmen ist stets ein gut organisierter Wettkampf auf den wir uns immer wieder freuen. Nachfolgend unsere Zeiten und Plätze in der offenen Wertung.

Thomas	100m:	0:58,93 (4)
	1500m:	19:02,28 (2)
Marko	100m:	0:57,23 (3)
	1500m:	19:08,59 (3)

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BRUNNEN
ZIRNDORFER

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Vorschau Jahresplanung 2017/2018

Termine mit Vorbehalt wegen möglicher organisatorischer Änderungen!

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Beginn der Waldlauf-Saison (Joggen, Nordic Walken),
Treffpunkt: Trimpfad am Achterplätzchen, mittwochs, 19 Uhr | 3. 05. 2017 |
| 2. Radtour in die Umgebung: Ziel Unterschlaubersbach | 11. 06. 2017 |
| 3. Theaterfahrt nach Wunsiedel: „Die Pfingstorgel“, Sa. 15 Uhr
Busabfahrt um 12 Uhr, TSV-Turnhalle | 22. 07. 2017 |
| 4. Beginn der Skirobic (Skigymnastik) in der großen TSV- Halle
Eingang: Am Eichenhain, Zirndorf, mittwochs 19.30 Uhr | 13. 09. 2017 |
| 5. Herbstwanderung auf dem karstkundlichen Wanderpfad | 15. 10. 2017 |
| 6. Skibasar in der Jahnturnhalle, Sa./So. | 4. /5. 11. 2017 |
| 7. Weihnachtsfeier in den Jahnstuben, Samstag | 16. 12. 2017 |
| 8. Familien-Skiausfahrt ins Skigebiet Zell a. See | 26. - 28. 01. 2018 |
| 9. Ski-Ausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde) | 23. - 25. 02. 2018 |
| 10. Frühjahrs-Ski-Ausfahrt nach Samnaun oder Umgebung | 16. - 18. 03. 2018 |
| 11. Jahreshauptversammlung in den Jahnstuben: Freitag | 20. 04. 2018 |

Kontaktadresse:

Udo Richter, Saturnstraße 6, 90522 Oberasbach, Tel.: 0911 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de +++ www.tsv-zirndorf.de

Anmeldung zu Veranstaltungen:

Bitte per e-Mail: veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de

Anmeldeformulare zu den Skiausfahrten sind zu finden unter

www.tsv-zirndorf.de, Abtlg. Skiclub



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Einladung zur Skiclub-Radtour am Sonntag, den 11. Juni 2017

Liebe Skiclub-Mitglieder,

Mit diesem Rundschreiben laden wir Euch zu unserer alljährlichen Radtour am Sonntag, den 11. Juni unter der bewährten Führung des Skiclub-Teams ein.

Die Route wird uns voraussichtlich in den oberen Bibertgrund und auf verkehrsarmen Wegen in eine landschaftlich reizvolle Umgebung führen. Lasst Euch überraschen.

Für die Mittagsrast werden wir in der Gaststätte Wiesengrund in Unterschlaubach entsprechend Eurer Anmeldungen Plätze reservieren. Geplant ist am Nachmittag kurz vor der Rückkehr noch eine Einkehr zu einem Kaffee oder in einem Biergarten. Alle, die sich angemeldet haben, bitten wir, auch bei Regenwetter per PKW in die Gaststätte zu kommen.

Der Treffpunkt ist am Sonntag, 11. Juni, um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der TSV-Halle an der Jahnstraße/Wallensteinstraße (Eichenhain).

Um entsprechend - vor allem für die Mittagsrast - disponieren zu können, bitten wir unbedingt um **Anmeldung bis spätestens 6.06.2017** per Mail unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de

oder mündlich beim Waldlauf-Training am Mittwoch.

Die Strecke ist für Radfahrer aller Altersklassen geeignet – deshalb freuen wir uns über zahlreiche Anmeldungen und hoffen auf schönes Radfahr-Wetter.

Euer Skiclub-Team
Hans Studtucker



Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Erstes Heimspiel: Erster Sieg der jungen Herren – ein gutes Team

Am Sonntag, den 07.05.2017, stand für die Tennis-Herren des TSV Zirndorf das erste Heimspiel der Saison an. Das Wetter laut Vorhersage versprach nicht viel Gutes, aber im Endeffekt konnten wir zufrieden sein.

Kurz vor 10:00 Uhr trafen pünktlich die Gegner vom TC Sportpark NW Fürth II am Tennisgelände des TSV ein. So konnten wir pünktlich um 10:00 Uhr mit den Einzel-Begegnungen beginnen.

Die jungen Herren liefen in Stammbesetzung zu den Einzel-Duellen auf:

1. Marcel Schromek
2. Maximilian Haueis
3. Alexander Kühner
4. Daniel Jankowiak

Marcel zeigte großes Tennis! Er bezwang seinen starken Gegner mit 6:2, 6:2!

Maximilian setzte sich im ersten Satz gegen seinen mutig spielenden Gegner mit 6:3 durch. Dessen mutiges Spiel wurde ihm aber zum Verhängnis. Er verletzte sich, als er im 2. zweiten Satz gegen Maximilian mit 0:1 zurücklag. Er musste aufgeben, weshalb das Spiel zu 6:3, 6:0 entschieden wurde.

Alexander startete sein Spiel sehr gut, er führte mit 5:0 (!) im ersten Satz. Sein nunmehr sehr sicher spielender Gegner machte ihm jedoch zu schaffen. Daher unterlag er ihm leider mit 5:7, 1:6.

Daniel, dem besonders seine Lockerheit zu Gute kam, gewann sein Spiel sehr souverän mit 6:0, 6:1.

Nachdem der TC Sportpark NW Fürth II jetzt nur noch mit 3 Mann antreten konnte, wurde eine von zwei Doppel-Begegnungen automatisch für den TSV Zirndorf entschieden.

Das noch zu spielende Doppel bestritten Marcel Schromek und Andreas Fein. Sie harmonierten sehr gut, weshalb es auch zu einem sicheren Endstand von 6:2, 6:2 kommen konnte.

Insgesamt gewann die Herren Mannschaft des TSV Zirndorf also ihr erstes Spiel der Saison mit 5-1.

So kanns gerne weiter gehen.

Anmerkung: Zum ersten Heimspiel hatten sich doch einige Zuschauer eingefunden. Den jungen Herren hat das gut getan. Weiter so! Die Jungs brauchen Euere Unterstützung!

Ihr nächstes Spiel haben die Jungs am Sonntag auswärts beim FC Falkenheim ebenfalls gewonnen und zwar mit 6:0. Sie sind zur Zeit sogar Tabellenführer und natürlich euphorisch.

Maxi

Schleifchenturnier am Sonntag 13.05.17

Die offizielle Eröffnung der Saison erfolgte um 13:00 Uhr mit dem obligatorischen Glas Sekt und dieses Mal mit der Ehrung unserer treuen 25-er (vgl. Bericht u. Bilder).

Trotz Starkregen- und Gewitterunterbrechungen konnten die Plätze schnell wieder bespielt werden. Es zeigte sich in welchem guten Zustand unsere Plätze, dank fleißiger Helfer, an Euch übergeben werden konnten.

Unser Eröffnungsereignis war eine harmonische Veranstaltung, die allen Teilnehmer(n)_innen viel Spaß bereitete.

Ehrung für 25 Jahre Treue

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und Treue zur Tennisabteilung wurden

Brigitte Milde

Herbert Rüger

Werner Forster

und Ingrid Frei geehrt.

Die Ehrung erfolgte zu Beginn unseres Schleifchenturniers zur Saisonöffnung am 13.05.17.



Brigitte konnte am Schleifchenturnier leider nicht teilnehmen und so wurde sie von ihren „Tennisdamen“ schon am Mittwoch im Anschluss an das Training geehrt.

Spielen mit Freunden.....

Am 29.4.2017 war „Spielen mit Freunden“ angesagt. Ob es nun am Wetter lag oder nicht, es kam nur Kjell Lohann mit seinem Vater. Er spielt schon sehr gut, sowohl mit seinem Papa als auch mit Frau Zietsman und ihrer Assistentin.

Schade, dass Kjell umsonst auf Freunde wartete.....



Wer trainiert wie ein Großer, muss natürlich auch so futtern!

Zum Rechnungsprüfer gewählt

Unsere Heidi Hegenauer wurde am 26.04.17 anlässlich der Jahreshauptversammlung des TSV 1861 Zirndorf e.V. zur Revisorin gewählt.

Aufruf an alle TSV-Mitglieder

Wir Tennisler kommen nach und nach ins Alter. Eine Blutauffrischung ist dringend angesagt. Viele unserer Mitglieder kennen vielleicht unsere Tennisplätze gar nicht. Manche suchen vielleicht noch eine Ergänzung zu ihrer momentanen Sportart.

Mütter und Väter als Trainingsbegleiter ihrer Sprösslinge könnten sich, während der Nachwuchs trainiert oder spielt, bei uns umschauchen und auch mal ein paar Bälle schlagen. Vielleicht ist es der Einstieg in ein neues Familienglück.

Der/Die eine oder andere kleine Fußballer_in kommt im rauen Mannschaftssport nicht so recht zum Zug oder gerät gar unter die Räder, dann hat er ja vielleicht im Tennissport eine neue Chance.

Also traut Euch, schaut bei uns vorbei, sprecht mit uns. Wir freuen uns auf Euch!

Ihr könnt Euch auch auf unserer Homepage umsehen und feststellen, dass bei uns übers Jahr weg einiges los ist – nicht nur Tennis.

Ein Freitagnachmittag für unsere Tennisjugend am 23.Juni 2017

Von 16:00 bis 18:00 Uhr spielen die Dienstags- und Freitags-Tenniskinder mit Frau Zietsman, damit sich die Kids aus beiden Gruppen auch mal kennenlernen und vielleicht auch zusammen, außerhalb des Trainings spielen können.

Die Eltern sind dazu herzlich eingeladen, damit sie sehen können, was die Tenniskids schon alles gelernt haben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung bis 22.06.17 bei Fr. Heidi Hegenauer 0911/608957



Volleyball

Günter Bernard
Erfurter Str. 23 · 90522 Oberasbach
Tel. 92 33 95 96
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Wanderung der Volleyball-Freizeitgruppe 2



Die Freizeitgruppe 2 der Volleyballabteilung hatte sich für die alljährliche Frühjahrs-Wanderung wieder den 1. Mai ausgesucht. Obwohl an den Tagen/Wochen vorher unbeständiges Wetter war, hielt man an dem Termin fest, da ja Bus und Mittagessen bestellt waren. Petrus meinte es gut mit uns und bescherte uns ein superschönes Wanderwetter.

So fanden sich pünktlich (wie zum Volleyballtraining auch) alle 41 Teilnehmer an den zwei Zusteigestellen Gymnasium Oas und TSV-Halle ein.

Wie schon einige Male in den Vorjahren ging es wieder in die Fränkische Schweiz. Nach einstündiger Fahrt war der Startpunkt zur 1. Etappe der Wanderung in Sachsendorf (Ortsteil Aufseß) erreicht. Nach kurzem Anstieg war die Wandergruppe auf dem bekannten Brauereienweg. Schnell war man am Kletterfelsen in Neuhaus zum kurzen Verweilen angekommen, um dann weiter am Waldesrand auf dem Brauereienweg entlang der Aufseß durch grüne, bunte Wiesen zu wandern und dann zum Mittagessen in der Brauerei-Gaststätte Rothenbach einzukehren. Die vorbestellten Speisen wurden zügig serviert und bei einem guten Aufseßer Bier mit allerseits großem Appetit verspeist. Nach dem Essen war noch Zeit für einen Verdauungs-Spaziergang und zur Besichtigung der schön mit Ostereiern geschmückten Brücke.

Nach 2 Stunden Mittagspause brachte der Bus die Wandergruppe zum Startpunkt der 2. Etappe: nach Heckenhof, dem vor allem bei den Bikern bekannten Ort mit der Kathi-Brauerei. Nach dem Gruppenfoto begab man sich ohne Aufenthalt auf den Weg, der

erst durch Felder und dann auf Waldwege verlief. Es ging (nach dem Essen erfreulich!) bergab, vorbei an einem von den Kindern sofort in Beschlag genommenen Jägerstand und einer urigen Felsformation (Fuchsloch). Bald war ein Parkplatz im Tal an der Aufseß erreicht, wo der Bus auf die Wanderer wartete. Bei der Freizeitgruppe 2 ist es üblich, dass bei Geburtstagen der aktiven Volleyballer am darauf folgenden Freitag beim Training mit einem Gläschen Sekt angestoßen wird. Da Hans am Tag vor der Wanderung Geburtstag hatte, wurde dies direkt vor Ort unter kräftigem Geburtstags-Gesang durchgeführt. Obwohl man die Möglichkeit hatte zum nächsten Zielort mit dem Bus zu kommen, traten alle die Fortführung der Wanderung an. Es ging weiter ein bisschen berg-auf und -ab auf schönem Waldweg entlang der Aufseß und vorbei an der bekannten Aufseßer Fischzucht bis zum Schloß Unteraufseß.

Der Bus brachte nun alle Wanderer zum Startpunkt der 3. Etappe: nach Heiligenstadt. Ein kurzer Weg entlang der Leinleiter führte auf den Marktplatz, auf dem sich noch der schön verzierte Osterbrunnen befand. Bis hier hatten alle Wanderer bereits 11,5 km hinter sich. Die Wanderwilligen, welche gerne noch eine Strecke im richtigen Wandertempo machen wollten (und das war die Hälfte), begaben sich auf den 3,5 km langen Weg auf der früheren Eisenbahntrasse Heiligenstadt/Ebermannstadt mit dem Ziel des Endpunktes der Wanderung: Veilbronn.

Der Bus brachte die 2. Hälfte dorthin, wo man sich dann im Gasthof Lahner zu Kuchen, Kaffee oder Brotzeit traf. Der Bus wartete in unmittelbarer Nähe zur Abfahrt um 18:30. Alle waren pünktlich zur Rückreise da und ließen sich etwas müde aber wohl gelaunt auf ihren Plätzen nieder. Hervorzuheben ist noch, dass alle Teilnehmer (von 7 bis 79 Jahren) mit Freude teilnahmen.

Möglich bei geringem Fahrt-Beitrag war der Ausflug durch die großzügigen Spenden von Robert Erlenbach und dem Inhaber des Griechischen Restaurants Gelber Löwe in Altenberg, Herr Alexious Emmanouil, sowie durch eine Teilsumme aus dem Budget für die Freizeit-Gruppe der Volleyball-Abteilung.

Bei der Verabschiedung in Zirndorf (inzwischen regnete es!!!) wurde von mehreren Teilnehmern signalisiert, nächstes Jahr gerne wieder beim Ausflug der Freizeit 2 – Volleyballer dabei sein zu wollen. Bei entsprechender Unterstützung könnte es deshalb auch nächstes Jahr wieder eine Wanderung geben.

Hans Bernard

auch Sonntags
v. 8.00 - 16.30 Uhr geöffnet!

Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.

<p>Inh: Christoph Pillipp jun. Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65 90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48 baeckerei-pillipp@t-online.de www.baeckerei-pillipp.de www.kuchenkurier.de</p>	<p>Bäckerei Konditorei Lebküchnerei Café</p>	
--	--	--

Beitragsätze

TSV 1861 Zirndorf e.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014)

pro Monat

Beitrageinzug : vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Thea Dembowsky, Tel. 69 87 64

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Friedensstr. 16a
90513 Zirndorf, Tel. 490 45 96

Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringern

Albert Persch, Wartburgstraße 12,
90522 Oberasbach, Tel. 69 17 82

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Jutta Beiersdorfer-Nepf, 0172 894 42 48
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Gymnastik Senioren

Mi., 19.00 – 20.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- 24.06. Kreppner Ursula
Werthner Eberhard
25.06. Dewald Lothar



den Mitgliedern

- | | | | |
|--------|--|--------|---|
| 16.06. | Albrecht Ursula
Hoffmann Otto
Müller Matthias | 01.07. | Blankenberg Helga
Wolf Schirin
Wustmann Heiko |
| 17.06. | Weeger Nicolas | 02.07. | Bachmann Hannes |
| 18.06. | Löwinger Stefan | 03.07. | Barnasch Horst
Fischer Mario
Henschel Ralf
Wirth Johannes |
| 19.06. | Auerochs Roland
Heinath Reinhard
Murariu Daniela
Regner Thomas
Rüger Herbert | 04.07. | Merklein Louis
Spengler Oliver
Willberg Udo |
| 20.06. | Großhauser Friedrich
Held Manuel
Hohl Jürgen | 05.07. | Patock Karin |
| 21.06. | Pritskas Georgios | 06.07. | Danzberger Ronny
Hane Betty
Hojas Christian |
| 22.06. | Buchberger Henni
Gerau Gerlinde
Knippel Wilhelm
Kroschel Dieter
Schmidt-Gebauer Ingeborg | 07.07. | Düntzer Romeo
Menrath Roland
Röhnisch Günter
Schmidt Nicolai |
| 24.06. | Matschkal Monika | 08.07. | Schumacher Stefan |
| 25.06. | Partzsch Dominik
Peter Manfred | 09.07. | Beck Eva
Spengler Frank |
| 26.06. | Böhm Sean
Hirschsteiner Sören
Lachmann Svenja | 10.07. | Barnasch Maximilian
Pott Frank |
| 27.06. | Müller Peter | 11.07. | Beck Dorit
Murariu Corina
Saputo Alessandro |
| 28.06. | Goth Robert
Gräbner Erwin
Hufnagel Walter
Hummelmann Gertraude | 12.07. | Denninger Renate |
| 29.06. | Bierlein Harald
Okanovic Amar
Sander Nicolas | 13.07. | König Waltraud
Weeske Roland |
| 30.06. | Buchberger Franz
D´Orfeo Cinzia
Gottwald Sabine | 14.07. | Benke Norbert
Götz Jürgen
Leisner Viola
Nickel Anne
Schulz-Kuhnt Günter |
| | | 15.07. | Freitag Erich |

Umwelt schützen

Unser Förder- programm

2017

Umwelt
schonen
und
sparen

Wir belohnen Umweltschutz mit € 50

Kaufen Sie ein neues energieeffizientes Haushaltsgerät, modernisieren Sie Ihre Heizung mit einer neuen, effizienten Umwälzpumpe, oder kaufen Sie sich ein Elektrofahrrad in 2017? Dann erhalten Sie von uns eine Förderung in Höhe von € 50,- dazu.

Info per Telefon, E-Mail oder Web



Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333

Fax: 0911 60806-9555

info@stadtwerke-zirndorf.de

www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme

Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.